

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Todesfelde vom 16. November 2016 in der Amtsverwaltung Leezen

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Aufgrund der Einladung der Finanzausschussvorsitzenden vom 21.10.2016 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Finanzausschussvorsitzende	Sabine Grandt
Finanzausschussmitglieder:	Carsten Wittern ab 20:15 Uhr, Karl-Heinz Ziegenbein, Angela Krzykowski, Sven Höpcke, und stv. Mitglied Harald Mika
Entschuldigt fehlt:	Doris Schümann
Unentschuldigt fehlen:	Claus Wrage, Bernd Steenbock
Als Gäste anwesend:	Bürgermeister Mathias Warn, Gemeindevertreter Daniel Jahnke, Andreas Grandt stv. Vorsitzender des SV To- desfelde
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Rainer Pohlmann

Die Finanzausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Finanzausschussvorsitzende, diese um einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 8 „Steuerangelegenheiten“ zu erweitern.

Der Finanzausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung und der Behandlung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I –
2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.04.2016
3. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht von juristischen Personen des öffentlichen Rechtes (§ 2b UStG)
4. Zuschussantrag SV Todesfelde für die Erstellung einer Sportplatzbewässerung
5. Beratung über die Frischwasser- und Schmutzwassergebühren ab 01.01.2017
6. Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017
7. Einwohnerfragestunde – Teil II –
Nichtöffentlich
8. Steuerangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Bürgermeister Warn teilt mit, dass der Kreis Segeberg mit Schreiben vom 09.11.2016 das Anhörungsverfahren zur Absenkung der Kreisumlage um 0,5 bis 2 Prozentpunkte eingeleitet hat.

Hierzu ergänzt Herr Pohlmann, dass eine Arbeitsgruppe unter Leitung des LVB vom Amt Bad Bramstedt Land, Herrn Christian Stöling, eine gemeinsame Stellungnahme der Kom-

munen vorbereiten wird. Herr Pohlmann schlägt vor, dass auch die Gemeinde Todesfelde sich dieser Stellungnahme anschließt.

Der Vorschlag findet einhellige Zustimmung.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 21.04.2016

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2b UStG)

Hierzu liegt den Finanzausschussmitgliedern eine Erläuterung der neuen Rechtslage hinsichtlich der Umsatzsteuerpflicht von juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie eine Powerpointpräsentation der SHBB Steuerberatungsgesellschaft Bad Segeberg vor. Die wichtigsten Änderungen werden von Herrn Pohlmann ergänzend erläutert. Seitens der Verwaltung wird empfohlen, eine Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz beim zuständigen Finanzamt einzureichen, um in den Folgejahren ohne Zeitdruck die Umsetzung einer möglichen Umsatzsteuerpflicht der Gemeinde prüfen zu können.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung zu beschließen, eine Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) gegenüber dem zuständigen Finanzamt abzugeben mit der Erklärung, für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Absatz 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anzuwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Zuschussantrag SV Todesfelde für die Erstellung einer Sportplatzbewässerung

Hierzu liegt den Finanzausschussmitgliedern der Antrag des SV Todesfelde vom 01.11.2016 vor. Hierzu wird dem stv. Vorsitzenden des SV Todesfelde, Andreas Grandt, das Wort erteilt. Herr Grandt erläutert die Gründe der Antragstellung eingehend. Aufgrund eines eingeholten Angebotes werden die Kosten für die Erstellung einer Sportplatzbewässerung für 2 Plätze voraussichtlich insgesamt 44.932,85 € brutto betragen. Für eine Bezuschussung durch den Kreissportverband ist es zwingend erforderlich, dass die Gemeinde Todesfelde sich ebenfalls mit 1/3 der anfallenden Kosten, somit ca. 15.000,00 €, beteiligt.

Auf Nachfrage von Harald Mika teilt Herr Grandt mit, dass die jährlichen Wartungskosten ca. 450,00 € betragen, die aber vom SV Todesfelde übernommen werden.

Bürgermeister Warn bemängelt, dass der Antrag direkt an den Finanzausschuss gestellt wurde und nicht über den Bürgermeister. Weiterhin bittet er zu bedenken, ob die Gemeinde bei der derzeitigen Haushaltslage eine Beregnungsanlage bezuschussen sollte, wenn z. Bsp. notwendige Straßen- oder Gehwegsanierungen zurück gestellt werden.

Bezüglich der Antragstellung erklärt Herr Grandt, dass dieser direkt an den Finanzausschuss gerichtet wurde, um der Gemeinde die Möglichkeit zu geben bereits bei der Haushaltsplanung zu prüfen, ob eine Bezuschussung finanzierbar ist.

Karl-Heinz Ziegenbein befürwortet den Antrag, wohlwissend, dass es sich um einen nicht geringen Zuschuss handelt.

Auf Nachfrage von Angela Krzykowski erklärt Herr Grandt, dass die Zuschussantragstellung beim Kreissportverband und die Finanzierung durch den SV Todesfelde erfolgen müssen. Eine Antragstellung durch den Förderverein ist nicht möglich.

Da zunächst keine endgültige Entscheidung getroffen werden kann, wird diese zunächst zurückgestellt und nach dem TOP 6 erneut aufgerufen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beratung über die Frischwasser- und Schmutzwassergebühren ab 01.01.2017

- a) Den Finanzausschussmitgliedern liegt eine von der Verwaltung erstellte Kalkulation für die Wasserversorgung ab 01.01.2017 vor. Diese sieht vor die Verbrauchsgebühr von z. Zt. 0,80 €/m³ unverändert beizubehalten.

Der Finanzausschuss beschließt nach kurzer Aussprache der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Frischwasserverbrauchsgebühr ab 01.01.2017 unverändert mit 0,80 €/m³ beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- b) Auch für die Schmutzwasserbeseitigung liegt dem Finanzausschuss eine von der Verwaltung erstellte Kalkulation vor, die von Herr Pohlmann ausführlich erläutert wird. Der Vorschlag der Verwaltung sieht eine Erhöhung der Schmutzwasserzusatzgebühr von 1,60 €/m³ auf 2,33 €/m³ ab 01.01.2017 vor. Gründe hierfür sind im Wesentlichen die Kosten für die Sanierung des Leitungsnetzes und der Ausgleich des aufgelaufenen Defizits. Die auftretenden Fragen werden ebenfalls von Herrn Pohlmann beantwortet.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Finanzausschuss sich dem Vorschlag der Verwaltung anzuschließen und der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Schmutzwasserzusatzgebühr von bisher 1,60 €/m³ auf 2,33 €/m³ zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017

Die einzelnen Positionen des Haushaltsentwurfes werden von Herrn Pohlmann erläutert. Er weist darauf hin, dass die meisten Ansätze des vorliegenden Entwurfes gegenüber dem Haushalt 2016 unverändert geblieben sind und nur vereinzelt Anpassungen vorgenommen wurden. Im Rahmen der Beratung werden weitere Änderungen vorgenommen.

Der vom Finanzausschuss erarbeitete Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017 stellt sich wie folgt dar:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird | |
| im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.316.700,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.409.200,00 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 0,00 EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 92.500,00 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 1.281.500,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender | |

Verwaltungstätigkeit auf 1.230.900,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit auf 2.200,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 712.700,00 EUR
festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR
festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert für die

1. Grundsteuer
- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 270 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 270 %
2. Gewerbesteuer 330 %

Als wesentliche Investitionen sind der Grundstückserwerb für das neue B-Plangebiet mit 340.000,-- Euro, die Sanierung der Abwasserleitungen mit 220.000,-- Euro und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED mit 80.000,-- Euro vorgesehen.

Weiterhin wird ein Zuschuss für den SV Todesfelde in Höhe von 15.000,-- Euro für die Beschaffung einer Beregnungsanlage eingeplant.

Im Finanzausschuss herrscht Einigkeit darüber, dass eine Kreditaufnahme für die Investitionsmaßnahmen nicht erforderlich ist.

Abschließend spricht der Finanzausschuss die Empfehlung aus, den vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2017 in der Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung vorzuschlagen und die Haushaltssatzung 2017 mit den o. g. Hebesätzen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Anschließend wird TOP 4 nochmals aufgerufen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Zuschussantrag SV Todesfelde für die Erstellung einer Sportplatzbewässerung

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem SV Todesfelde den beantragten Zuschuss für die Erstellung einer Sportplatzbewässerung in Höhe von 15.000,-- Euro zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

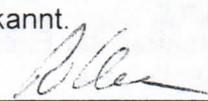
Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Tagesordnungspunkt 8 ist Bestandteil des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Finanzausschussvorsitzende Sabine Grandt gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt.

Finanzausschussvorsitzende



Protokollführer